**Datum: …..**

**An die**

Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG

Lange Geismarstr. 73

37073 Göttingen

**B e w e r t u n g a u s l ä n d i s c h e r A b s c h l ü s s e / A n e r k e n n u n g s b e r a t u n g**

Telefon: 0551 49 56 94 36 (Frau Dr. Hefele) und 0551 49 56 94 37 (Frau Hammer)

Email: [n.hefele@bildungsgenossenschaft.de](mailto:n.hefele@bildungsgenossenschaft.de) bzw. [c.hammer@bildungsgenossenschaft.de](mailto:c.hammer@bildungsgenossenschaft.de)

Geschäftszeiten Montag bis Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr und Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr

**Von**

Jobcenter: ……

Fallmanager/in: …..

Telefon: …..

Ich habe meine Kundin/meinen Kunden

Frau/Herrn …..

Straße: …..

Postleitzahl/Ort: …..

an die Erstanlaufstelle zur Bewertung ausländischer Abschlüsse verwiesen und ihr/ihm den Flyer „Zeugnis anerkannt“ mit Hinweis auf die mitzubringenden Unterlagen ausgehändigt (Hinweis für das Fallmanagement: der Flyer ist hinterlegt im cp.-Hilfeprodukt ‚Anerkennungsberatung …‘, Reiter Organisatorisches).

□ Wir haben mit der Anerkennungsberatung bereits einen ersten Beratungstermin vereinbart für

(Wochentag), (Datum), (Uhrzeit):

□ Wir haben noch keinen Termin vereinbart.

**Schriftliche R ü c k m e l d u n g der Anerkennungsberatung bei der BiGs an den/die Fallmanager/in**

□ Frau / Herr ..... hat sich bis heute noch nicht in unserer Geschäftsstelle gemeldet.

□ Frau / Herr ..... hat die Anerkennungsberatung in Anspruch genommen. Wir haben

**○** geklärt, welche Möglichkeiten bestehen, erworbene Abschlüsse und/oder Erfahrungen in Deutschland bewerten und anerkennen zu lassen

**○** an die folgende Einrichtung weitervermittelt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**○** über Möglichkeiten der Weiterbildung und der Sprachförderung informiert

□ Kurze Zusammenfassung des Beratungsergebnisses hinsichtlich

**○** allgemeinbildendem Abschluss (Schulabschluss) und/oder

**○** berufsbildendem Abschluss (Berufsausbildung) und/oder

**○** Studienabschluss (Hochschulausbildung) und/oder

**○** Weiterbildung bzw. Sprachförderung, sofern entsprechende Maßnahmen für die Ausübung des Berufs in Deutschland benötigt werden.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift (BiGs): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_